



**Kommunikation Unternehmen**  
Christina Floss  
Pressesprecherin Standort Ingolstadt  
Telefon: +49 841 89-38230  
E-Mail: [christina.floss@audi.de](mailto:christina.floss@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)



Jahre  
Audi in Ingolstadt  
gestern – heute – morgen

## **70 Jahre Audi in Ingolstadt: drei Sonderausstellungen im Audi Forum**

- **Einblicke in die Erfolgsgeschichte der Vier Ringe am Stammsitz der AUDI AG**
- **Ausstellungen veranschaulichen auch langjährige Partnerschaft mit Stadt Ingolstadt**

**Ingolstadt, 3. September 2019 – Seit 70 Jahren baut Audi am Standort Ingolstadt Automobile. Das Herz des Konzerns schlägt in der oberbayerischen Großstadt an der Donau: Hier in Ingolstadt hat die AUDI AG ihren Stammsitz und betreibt ihre weltweit größte Produktionsstätte. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens in Ingolstadt gibt Audi Einblicke in die Geschichte der Vier Ringe. Unter dem Motto „Audi in Ingolstadt: gestern – heute – morgen“ eröffneten Albert Mayer, Werkleiter Audi-Standort Ingolstadt, und Thomas Frank, Geschäftsführer der Auto Union GmbH, heute gleich drei Sonderausstellungen im Audi Forum. Highlight ist die außergewöhnlich präsentierte Wechselausstellung im Audi museum mobile „W49“, sie dauert bis Ende Februar 2020. Zwei weitere Ausstellungen sind bis 21. September 2019 für Audi-Mitarbeiter und alle Interessierten zugänglich.**

### **„W49 – Neustart in Ingolstadt“ Wechselausstellung im Audi museum mobile:**

Der 3. September 1949 markiert ein wichtiges Datum in der Unternehmensgeschichte der AUDI AG. Mit der Gründung der Auto Union GmbH in Ingolstadt an diesem Tag begann ein neues Kapitel in der Geschichte des Automobilherstellers, der ehemals in Sachsen zu Hause war. In alten Gebäuden der ehemaligen Ingolstädter Festung nahm das Unternehmen die Produktion vier Jahre nach dem Krieg wieder auf. Der Autokonzern und Ingolstadt – es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte zweier Partner.

Mit der Ausstellung „W49“ blickt das Audi museum mobile auf ganz besondere Art und Weise zurück auf die Verbindung von Unternehmen und Stadt. „49“ steht dabei für das Jahr, in dem alles begann. Das „W“ bedeutete ursprünglich „West“ und unterschied das erste in Ingolstadt gebaute Motorrad von denen aus dem „Osten“. In der Darstellung der Ausstellungsmacher steht das „W“ symbolisch aber für mehr – für die vielen Kapitel der wechselseitigen Beziehung beider Partner über die Jahre: „W“ wie Weggang, Wiederaufbau, Wagemut, Willensstärke, Wachstum, Wirtschaftskraft oder schlicht „W“ wie der Wandel der Zeit. Denn aus der kleinen Auto Union GmbH entstand ein weltweit agierender Premiumhersteller für Automobile und aus der Kleinstadt in der Provinz entwickelte sich eine dynamische und wirtschaftlich starke Großstadt – Audi und Ingolstadt.



Die neue Wechsausstellung zeigt die ersten zehn Jahre des Unternehmens in Ingolstadt von 1949 bis 1959. Und das ganz bewusst in doppeltem Sinne: Die Bilder ermöglichen dem Besucher einen Wechsel der Perspektive, sie erlauben den Blick sowohl durch die „Audi-Brille“ als auch eine Sichtweise der Stadt. Audi zeigt die ersten Produkte der neugegründeten Auto Union GmbH, darunter den DKW Schnellaster und das Motorrad DKW RT 125 W, aber auch weitere wichtige Modelle der anlaufenden Automobilproduktion. Die Ausstellung beleuchtet darüber hinaus die Rahmenbedingungen in der neuen Heimat, vom politischen Neustart in der jungen Demokratie, von den damaligen Flüchtlingen bis hin zum Alltag und Wiederaufbau in Ingolstadt.

**„Ein Werk – 1.000 Geschichten“ Sonderausstellung im Gebäude Markt und Kunde (A51):**

Das Werk im Norden Ingolstadts ist seit nun mehr 60 Jahren das Herz des Audi-Konzerns. Heute arbeiten hier rund 44.000 Menschen gemeinsam am Vorsprung durch Technik. Im Sommer 1959 bezog die Marke mit den Vier Ringen die neuen Werkanlagen. Die Ausstellung im Gebäude Markt und Kunde greift die Meilensteine und Höhepunkte des Standortes Ingolstadt seit Ende der 1950er Jahre bis heute auf. Nicht nur das Werk hat sich weiterentwickelt. Eine Bilderreihe zeigt zum Beispiel auch, wie sich auch das Audi-Logo im Wandel der Zeit veränderte. 1978 bestand es noch aus dem sogenannten „Audi Oval“. Erst im Jahre 1985 lösten es die Vier Ringe ab. Sie symbolisieren die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer. Wichtige Modelle wie der DKW Junior de Luxe, der wiedergeborene Audi von 1965 und der absolute Bestseller des Standortes, der Audi 80 bzw. Audi A4, ergänzen die Zeitreise. Auch der legendäre quattro-Antrieb wird in dieser Sonderausstellung gewürdigt. Ein Werbespot machte damals Furore: Der Rallyefahrer Harald Demuth fuhr 1986 mit einem Audi 100 CS quattro die Skisprungschanze Pitkävuori in Finnland hoch. Eine Bilderreihe veranschaulicht dieses historische Highlight und die Remakes des Werbefilms in den Jahren 2005 und 2019.

**„Konsequent Zukunft“ Sonderausstellung auf der Audi Piazza:**

Audi stellt sich für die Zukunft auf. In einem Pavillon auf der Audi Piazza gibt das Unternehmen einen Ausblick auf die künftigen Investitionen in den Standort Ingolstadt. Unter anderem werden der neue Bahnhof „Ingolstadt Audi“ und der IN-Campus vorgestellt. Der Bahnhof wird Ingolstadts dritter Bahnhof, Eröffnung ist im Dezember 2019. Der neue Mittelbahnsteig wird sowohl ans Audi-Werk als auch ans öffentliche Verkehrsnetz barrierefrei angeschlossen. Der IN-Campus entsteht im Osten der Stadt Ingolstadt. Die IN-Campus GmbH, ein Joint Venture der AUDI AG und der Stadt Ingolstadt, saniert dafür das Gelände einer ehemaligen Erdölraffinerie und wandelt diese in einen Technologiepark um – vom Raffineriestandort zum Spitzentechnologiezentrum.

- Ende -



---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---